

Anlage

zu vorstehender Preisordnung Nr. 3169

Zuständige Preisbildungsorgane gemäß § 3 Abs. 3

Soweit bei den Kostenerhebungen auch Erzeugnisse nicht erfaßt worden sind, die in der Anlage zur Anordnung Nr. 3 vom 29. März 1966 über die Zuständigkeit der staatlichen Organe für die Erteilung von Preisbewilligungen (GBl. I S. 335) aufgeführt sind, sind die nach dieser Preisordnung einzureichenden Preis-anträge nicht bei den Räten der Bezirke, sondern bei den nachstehend genannten Zentralreferaten des Büros der Regierungskommission für Preise einzureichen:

In der Anordnung Nr. 3 aufgeführte Erzeugnisse der Warengruppe	Zuständiges Zentralreferat des Büros der Regierungskommission für Preise nach dieser Preisordnung
Warengruppe 36	Zentralreferat Elektrotechnik 15 Potsdam, Hegelallee 34
Warengruppe 38	Zentralreferat Metallwaren, Feinmechanik, Optik 80 Dresden, Collenbuschstraße 32
Warengruppen 48 und 49	Zentralreferat Chemie 40 Halle (Saale), Alter Markt 2
Warengruppe 54 außer 54 51 50 00 hierfür zuständig: Zentralreferat Kulturwaren	Zentralreferat Holz 50 Erfurt, Anger 57
Warengruppe 58 außer 58 65 00 00 hierfür zuständig: Zentralreferat Kulturwaren	Zentralreferat Chemie 40 Halle (Saale), Alter Markt 2
Warengruppe 59	Zentralreferat Kulturwaren 701 Leipzig 1, Harkortstr. 10
Warengruppen 64 und 66 außer 64 69 20 00 64 69 30 00 hierfür zuständig: Zentralreferat Chemie	Zentralreferat Leder — Schuhe — Rauchwaren 40 Halle (Saale), Alter Markt 2

Preisordnung Nr. 3000 5*.**— Inkraftsetzung von Preisordnungen der Industriepreisreform —
(Ergänzung der Preisordnung Nr. 3000/2)****Vom 6. Mai 1966**

Zur Ergänzung der Preisordnung Nr. 3000/2 vom 2. Dezember 1964 — Inkraftsetzung von Preisordnungen der Industriepreisreform — (GBl. II S. 947) wird folgendes angeordnet:

§ 1

Die Preise der Preisordnung Nr. 3047 vom 13. Mai 1964 — Rohholz und Rinde — (Sonderdruck Nr. P 3047

* Preisordnung Nr. 3000/4 vom 12. Dezember 1964 (GBl. II Nr. 125 S. 1031)

des Gesetzblattes) werden vom 1. Mai 1966 an auch gegenüber den landwirtschaftlichen Betrieben gemäß § 8 Abs. 3 der Preisordnung Nr. 3000/2 wirksam, d. h. gegenüber

- volkseigenen Gütern (VEG) einschließlich
- VEG Saatzucht,
- VEG Tierzucht,
- VEG der Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin (DAL),
- volkseigenen Gärtnereien,
- landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) Typ I, II und III für die genossenschaftliche Produktion und für zwischengenossenschaftliche Einrichtungen einschließlich der individuellen Hauswirtschaften der Genossenschaftsmitglieder,
- gärtnerischen Produktionsgenossenschaften (GPG),
- Produktionsgenossenschaften werktätiger Binnenfischer einschließlich Zierfischproduktion,
- Kirchengütern,
- halbstaatlichen und privaten Gärtnereien.

§ 2

Gegenüber den im § 1 aufgeführten landwirtschaftlichen Betrieben werden vom 1. Mai 1966 an ferner die Preise der Preisordnung Nr. 3090 vom 30. September 1964 — Transport von Rohholz und Rinde (Rohholztransporttarif) — (Sonderdruck Nr. P 3090 des Gesetzblattes) wirksam; weiterhin werden gegenüber diesen Betrieben die Preise der Preisordnung Nr. 3029/1 vom 30. September 1964 — Änderung des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs — (Sonderdruck Nr. P 3029/1 des Gesetzblattes) wirksam, soweit Transporte von Erzeugnissen gemäß der Preisordnung Nr. 3047 durchgeführt werden.

§ 3

(1) Die Bestimmung des § 8 Abs. 3 Buchst. a der Preisordnung Nr. 3000/2 wird mit Wirkung vom 1. Mai 1966 gestrichen.

(2) Die besondere Regelung gemäß § 9 Abs. 2 und § 38 Abs. 2 der Preisordnung Nr. 3000/2 über die Berechnung von Transportkosten gegenüber landwirtschaftlichen Betrieben findet ab 1. Mai 1966 in der Fassung der Anordnung Nr. 2 vom 20. Mai 1966 über die Berechnung von Transportpreisen gegenüber landwirtschaftlichen Betrieben* Anwendung.

§ 4

Diese Preisordnung tritt mit Wirkung vom 1. Mai 1966 in Kraft.

Berlin, den 6. Mai 1966

**Die Regierungskommission
für Preise
beim Ministerrat
der Deutschen
Demokratischen Republik**
Der Vorsitzende

I. V.: Kirsten
Stellvertreter des Ministers
der Finanzen

**Der Vorsitzende
des Landwirtschaftsrates
der Deutschen
Demokratischen Republik**

I. V.: Kuhrig
Minister

* Diese Anordnung wird in einer der nächsten Nummern des Gesetzblattes Teil II verkündet.